

01.12.2008

Antrag

**„Ehemaliges OSMO-Gelände und
Umgebung: Durchführung eines
Planungswettbewerbes“**



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Windthorststr. 7
48147 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Für den Bereich des ehemaligen OSMO-Geländes und Umgebung wird ein Wettbewerb nach den neuen Richtlinien für Planungswettbewerbe – RPW 2008 durchgeführt.

Begründung:

1. Das Vorhaben betrifft nicht nur ein Grundstück oder ein isoliertes Areal, sondern ein ganzes Stadtviertel. Allein schon deshalb sollte die städtebauliche und architektonische Planung in einem Wettbewerb der Ideen und Konzepte entschieden werden.
2. Die Auswirkungen der Planung auf die Nachbarschaft und auf das gesamte südliche Hansaviertel sind so groß, dass ein Wettbewerbsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren und an den Ergebnissen nur von Nutzen sein kann. Die Beteiligung der Öffentlichkeit beim Wettbewerb erleichtert zudem, dass die Bauleitplanung zügig durchgeführt und abgeschlossen werden kann.
3. Das Konzept für die Erneuerung des ehemals industriell geprägten Areals soll einerseits den heutigen Ansprüchen an Wohn- und Lebensqualität entsprechen und andererseits die Erinnerung an die Vergangenheit und an die Geschichte dieses Ortes lebendig halten. Die Planung muss deshalb viele Aspekte integrieren, auch solche, die sich nicht direkt vermarkten lassen. Ein Wettbewerb und die Entscheidung einer unabhängigen Jury bieten beste Voraussetzungen dafür, dass der notwendige Abstand zu den legitimen Verkaufs- und Vermarktungsinteressen der Eigentümer der Flächen erreicht wird.
4. Eine reine Investorenplanung birgt die Gefahr, dass nicht monetäre, aber im öffentlichen Interesse liegende Motive der Neugestaltung zu wenig berücksichtigt werden. Die Integration aller Interessen in die Planung kann am einfachsten durch ein von Stadt und Investoren gemeinsam ausgelobtes Wettbewerbsverfahren sichergestellt werden. Seine Ergebnisse können zudem unmittelbar in die Bauleitplanung übernommen werden.

gez. Helga Bennink
gez. Wilhelm Breitenbach
gez. Dr. Brigitte Hasenjürgen
gez. Manfred Kehr
gez. Hery Klas

gez. Maria Klein-Schmeink
gez. Karina Kuschewski
gez. Jutta Möllers
gez. Jörn Möltgen
gez. Carsten Peters

gez. Tim Rohleder
gez. Ilse Schleef
gez. Dr. Rita Stein-Redent
gez. Brigitte von Schoenebeck

